HVG - Mitteilung Nr. 384.

Man bemüht sich, Corhart-ähnliche Wannensteine aus deutschen Rohstoffen herzustellen.

Bei Versuchen, aus elektrisch geschmolzenem und gegossenem Material Steine herzustellen, die den Corhartsteinen gleichwertig oder wenn möglich überlegen sind, - die Corhartsteine sind bekanntlich ziemlich empfindlich gegen Temperaturwechsel - werden, wie wir erfahren haben, keinerlei ausländische Rohstoffe benutzt. Von der Firma Europäische Koppers P.B. Sillimanit G.m.b.H. wird uns über den "Willetsblock" der den Corhartblock für Europa ersetzen soll, folgendes mitgeteilt:

"Unter dem "Willetsblock" ist nicht eine einzelne Steinqualität zu verstehen, sondern die für den europäischen Markt bestimmten Wannenblöcke werden nach einem Prozess hergestellt, der aus einer Kombination amerikanischer und deutscher Arbeiten hervorgegangen ist. Der Arbeitsprozess, dessen wesentliche Merkmale sind: Auswahl sehr reiner hochwertiger Rohstoffe, neuartige Verformung und hoher Brand, ermöglicht die Verarbeitung verschiedenartiger Rohstoffe, vom sauren bis zum hochbasischen Material. Die sehr geringe Korrosion dieser Blöcke soll es gestatten, mit geringen Wandstärken auszukommen. Auf Grund praktischer Versuche wird auch angenommen, dass sich solche Blöcke anstandslos antempern lassen. Man ist z. Zt. damit beschäftigt, die Anlagen zu schaffen, in denen diese Blöcke hergestellt werden können. Dass die Benutzung des Willetsblocks in Amerika bisher auf Sonderfälle beschränkt geblieben ist, wird erklärt durch vertragliche Bindungen der Herstellerin und ihrer Interessierung am Corhart-Block. Es wäre durchaus falsch, aus der bis heute noch verhältnismässig geringen Benutzung dieses Blocks in U.S.A. Rückschlüsse auf die Güte desselben zu ziehen. "